

Ein weißer Rehbock. Im Mai 1964 entdeckte Oberförster H. L. in einem Revier im Kreis Gießen ein weißes Rehkitz. In diesem Jahr ist es bereits zu einem körperlich überaus starken Bock mit Achtergehörn herangewachsen und besitzt rote Lichter, rote Innenlauscher und einen roten Windfang. Da es unter Millionen Rehen als eine große Seltenheit angesehen wird, möchten alle interessierten Waidmänner, Naturfreunde und Wissenschaftler gerne seine weitere Entwicklung verfolgen. Die Untere Jagdbehörde soll darum den Albino die nächsten fünf Jahre unter das Abschußverbot stellen. Das ungestörte natürliche Leben und die Sicherheit des Bockes bringen leider immer wieder die zahlreichen, seinetwegen herbeiströmenden Beobachter und Fotografen und der dadurch ansteigende Autoverkehr in Gefahr. H. P.